

Feuer und Eis: Chinas Osten leidet unter Schneechaos und Rekordhitze

Massive Schneestürme und Rekordhitze prägten das Wochenende in Ostchina. Während Jinan unter Schnee leidet, genießen Shanghais Bewohner frühlingshafte Temperaturen. Ein Blick auf das unberechenbare Klima.

Massive Schneestürme und Rekordhitze haben das östliche **China** am Wochenende heimgesucht. Während die Bewohner einer Provinz sich gegen starken Schneefall wappneten, genossen ihre Landsleute an der Küste Eiscreme bei sommerlichen Temperaturen.

Schneestürme in Shandong

Am Sonntag fegten Blizzard-Winde über die östliche Provinz Shandong, südlich von Peking. Laut dem staatlichen Medienbericht des Global Times türmte sich der Schnee in einigen Gebieten bis zu 13 Zentimeter (5,1 Zoll) hoch.

Fotos aus der Provinzhauptstadt Jinan zeigen Bewohner in dicken Mänteln und mit Stiefeln eingepackt, Arbeiter, die den Schnee von den Straßen räumen, und Parks, die mit neu gebauten Schneemännern geschmückt sind.

Die Stadtverwaltung gab zwei rote Warnungen vor Glatteis und Blizzards heraus, während mehrere Bezirke den Unterricht für Montag absagten, berichtete der Global Times. Auch der Reiseverkehr wurde beeinträchtigt, da auf mehreren Hochgeschwindigkeitsbahnlinien durch die Provinz Verspätungen auftraten.

Rekordhitze in Shanghai

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at